

# **Rauchgewohnheiten in Niederösterreich SchülerInnenbefragung**

## **Pressekonferenz**

01. September 2015

Reinhard Raml

## 2 Daten zur Untersuchung

---

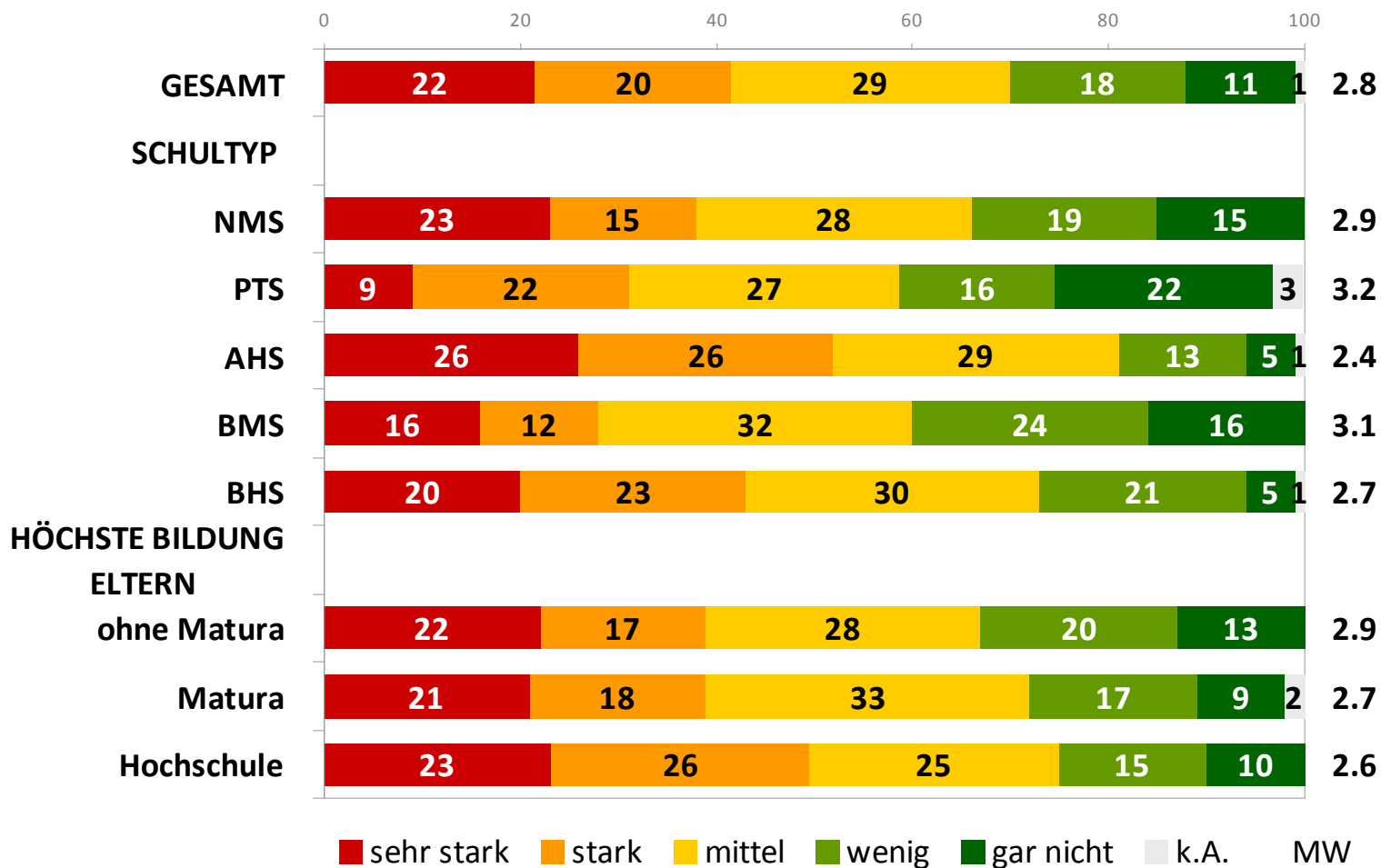
Auftraggeber:	Amt der niederösterreichischen Landesregierung
Themen der Studie:	Rauchgewohnheiten in Niederösterreich
Grundgesamtheit:	7. bis 9. Schulstufe
Stichprobe/Rücklauf:	918 Interviews, Rücklaufquote: 87%
Methode:	schriftliche Selbstausfüllerbefragung
Design:	Klumpenstichprobe Zufallsauswahl der Schulen und Klassen
Zeitraum der Befragung:	April - Mai 2015

### 3 aktueller Konsum

AKTUELLES KONSUMVERHALTEN (zumind. selten)	GESAMT	GESCHLECHT	männlich	weiblich	SCHULFORM	NMS	PTS	AHS	BMS	BHS	SCHULSTUFE	7. Schulstufe	8. Schulstufe	9. Schulstufe
derzeit geraucht	31		35	26		30	62	15	60	41		20	28	44
Sisha	22		26	18		17	52	12	54	37		8	20	40
E-Sisha	18		23	12		15	29	9	39	26		12	13	26
Zigaretten aus der Schachtel	17		18	17		16	40	9	46	20		12	11	28
E-Zigarette	11		16	6		9	19	4	31	13		6	8	18
selbstgedrehte Zigaretten	7		9	5		5	21	4	23	8		3	4	12
Zigarren/Zigarillos	7		10	5		4	17	2	28	5		-	4	13
Pfeife	3		4	2		3	4	1	15	1		2	2	4
Kautabak/Snus	3		3	1		2	4	2	7	-		1	2	3
nichts davon geraucht	69		65	74		70	38	85	40	59		80	72	56

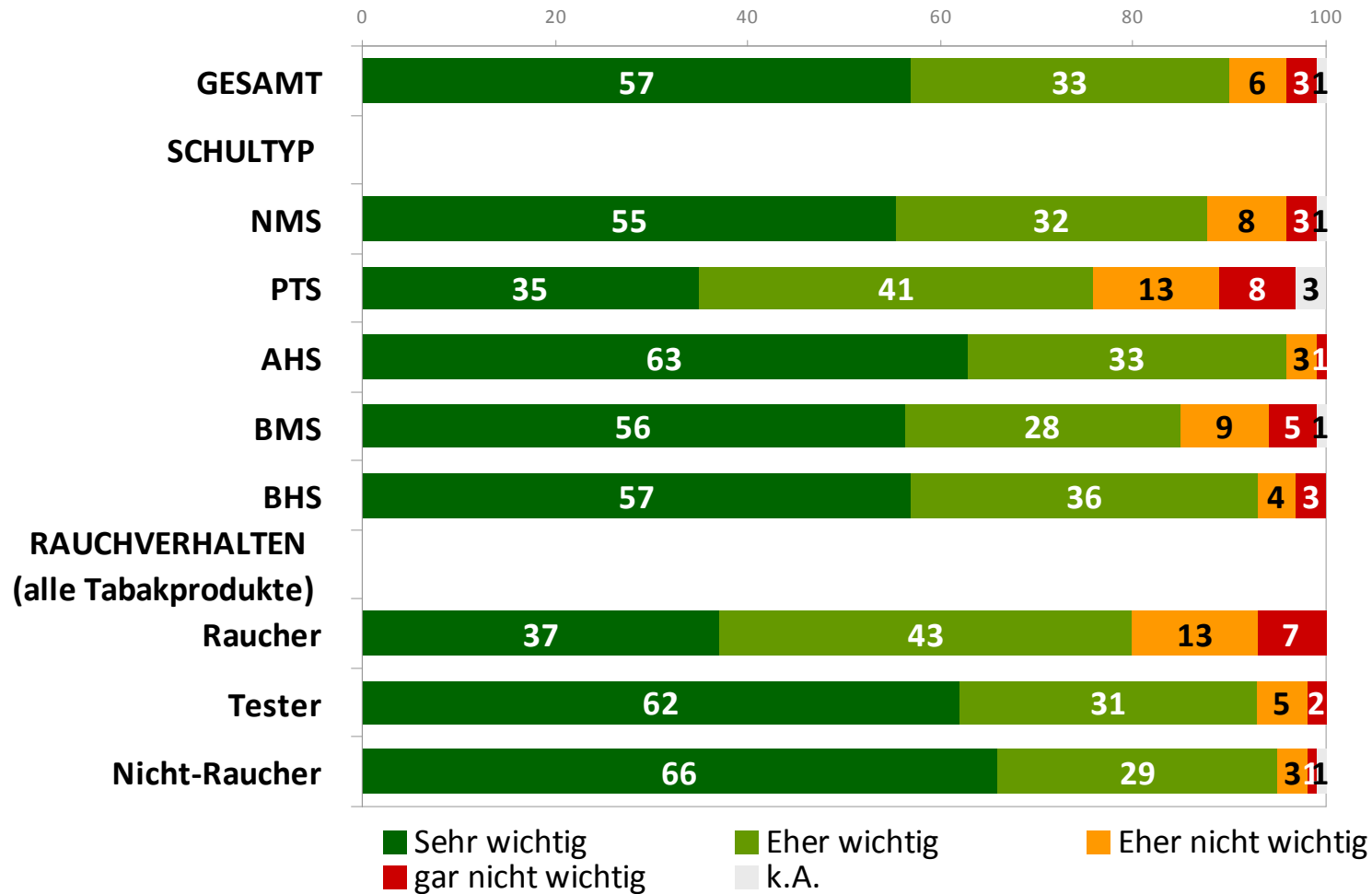
Basis: Gesamt: n=918; in Spaltenprozent

## 4 Belästigung durch Tabakrauch



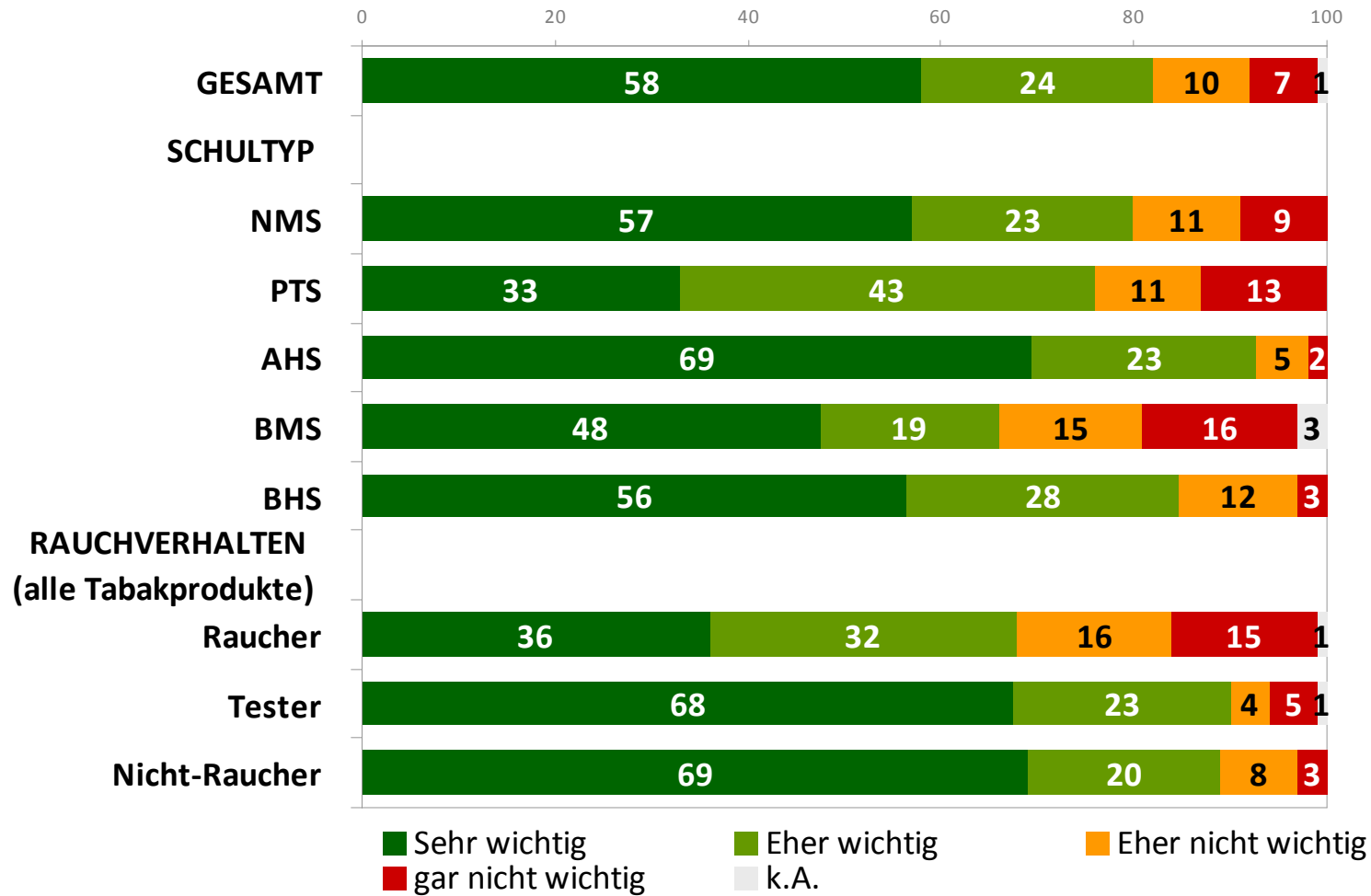
Basis: Gesamt: n=918

## 5 Nichtraucherschutz



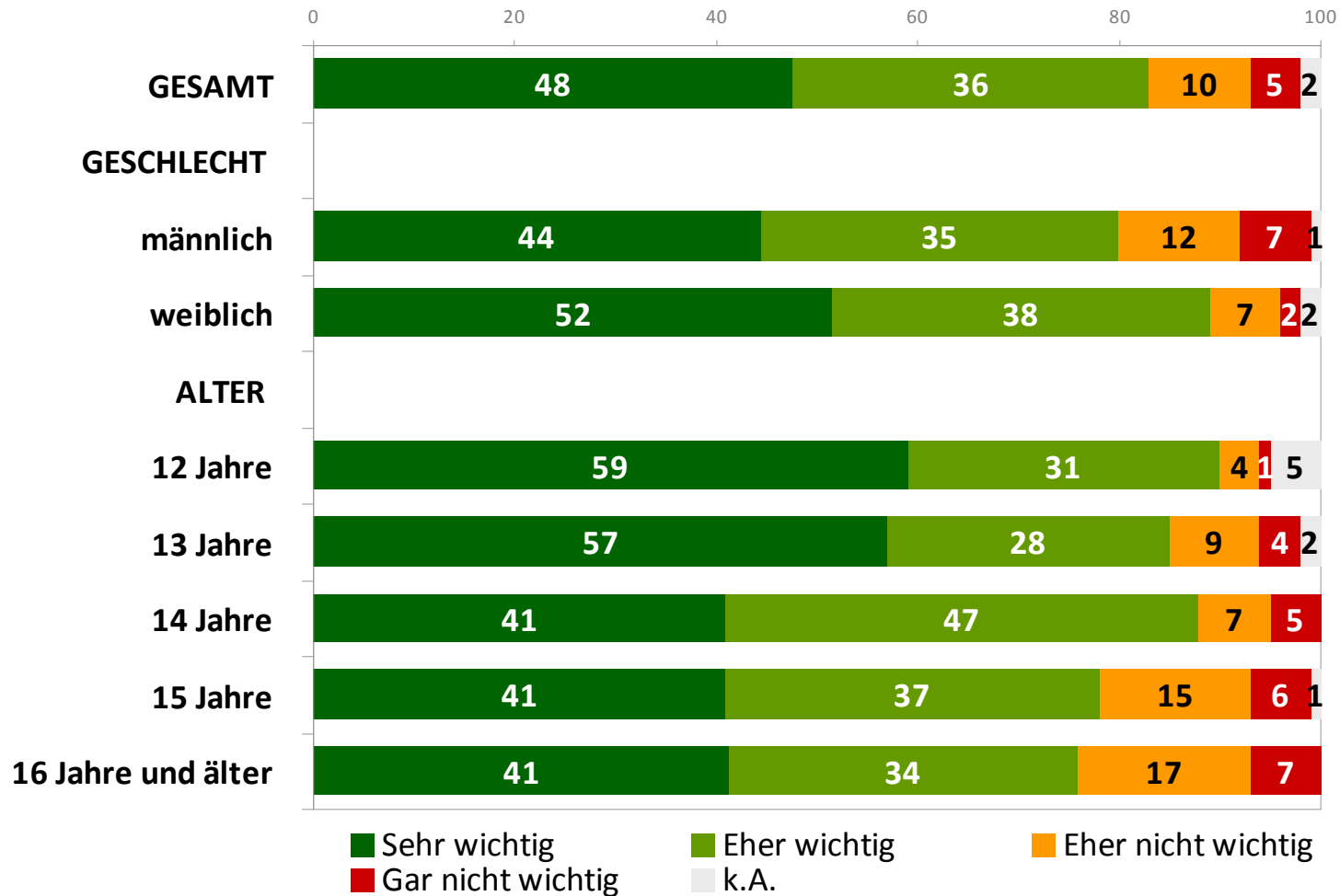
Basis: Gesamt: n=918

## 6 Wichtigkeit rauchfreier Lokale



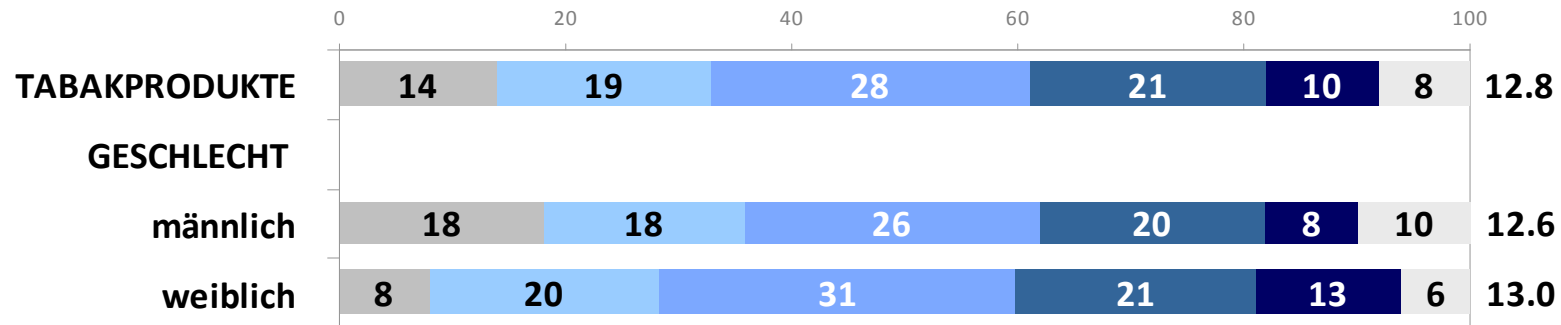
Basis: Gesamt: n=918

## 7 Präventionsmaßnahmen speziell für Jugendliche

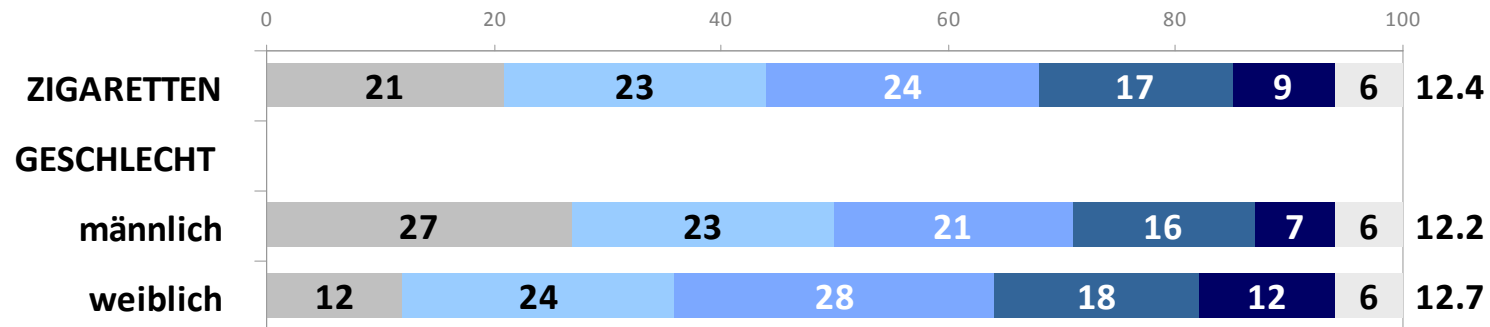


Basis: Gesamt: n=918

## 8 Erstkonsum



■ unter 12 Jahre ■ 12 Jahre ■ 13 Jahre ■ 14 Jahre ■ 15 Jahre und älter ■ k.A. MW



■ unter 12 Jahre ■ 12 Jahre ■ 13 Jahre ■ 14 Jahre ■ 15 Jahre und älter ■ k.A. MW

Basis: Basis: zumindest eines der Produkte ausprobiert: n=427; Zigaretten ausprobiert: n=286

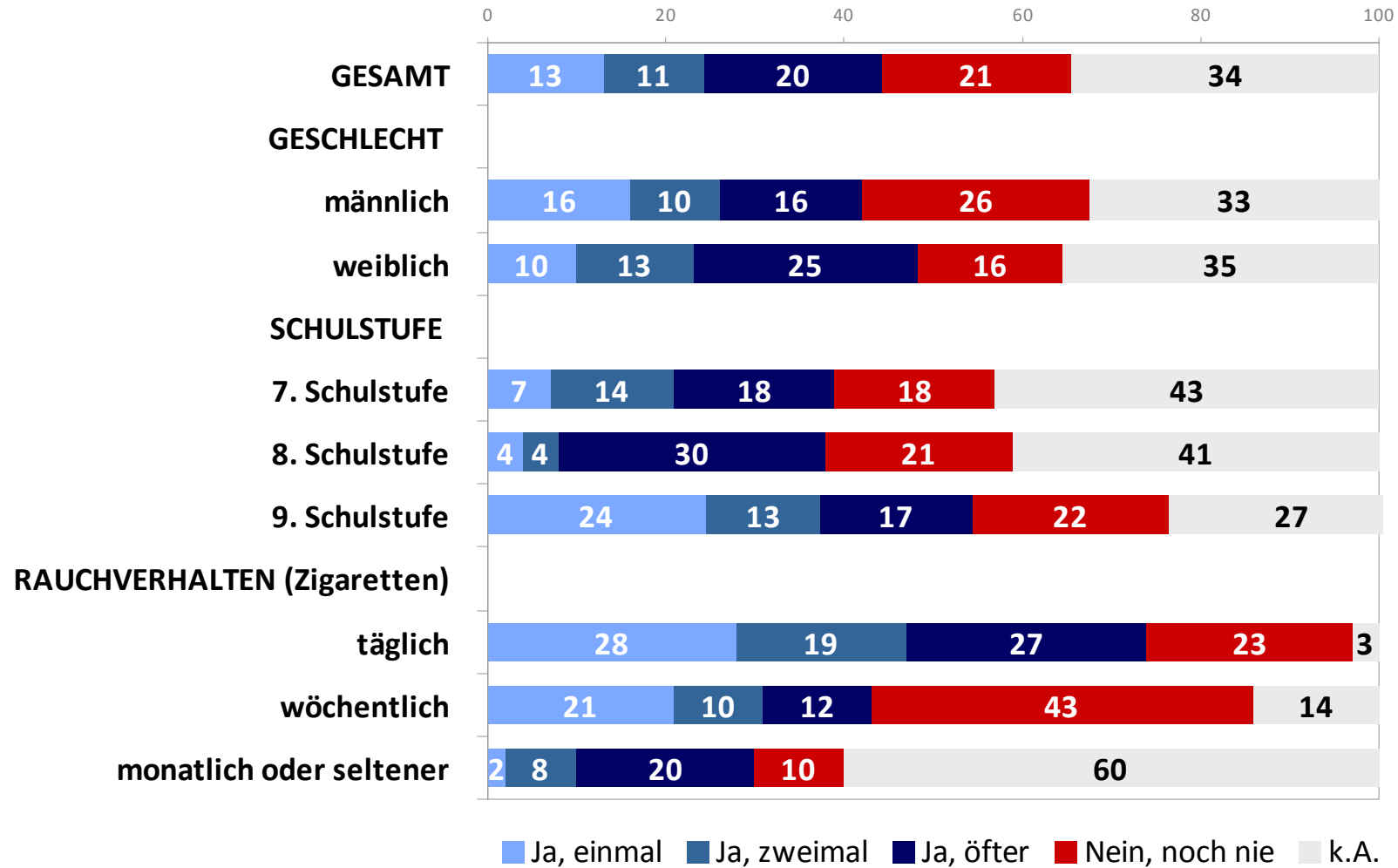


## 9 Funktion des Rauchens – Top Nennungen

	GESAMT	SCHULSTUFE	7. Schulstufe	8. Schulstufe	9. Schulstufe	RAUCHVERHALTEN (Zigaretten)	täglich	wöchentlich	monatlich oder seltener	Raucher anderer Tabakprodukte	täglich/wöchentlich	monatlich oder seltener
um mit dem (Schul-)Stress besser fertig zu werden, um Probleme zu bewältigen	27		11	20	38		58	30	10	31	39	27
zur Beruhigung, zur Entspannung	26		11	24	35		47	35	12	31	36	27
die meisten im Freundeskreis rauchen	21		7	16	29		51	19	5	24	24	24
weil es schmeckt	20		11	28	21		42	31	3	21	31	16
in der Familie wird geraucht	15		21	15	13		23	14	12	17	19	16
aus Gewohnheit, Ritual (z.B. nach dem Essen usw.)	15		-	14	22		43	6	4	17	19	16
komme nicht mehr davon los, bin abhängig	13		4	6	21		44	6	-	16	20	15
Eltern rauchen auch	13		11	11	15		26	8	9	14	14	14
mein bester Freund/ meine beste Freundin raucht	12		7	16	13		23	15	5	15	9	19
weil es zum Weggehen einfach dazugehört	11		4	10	14		18	12	6	13	11	15

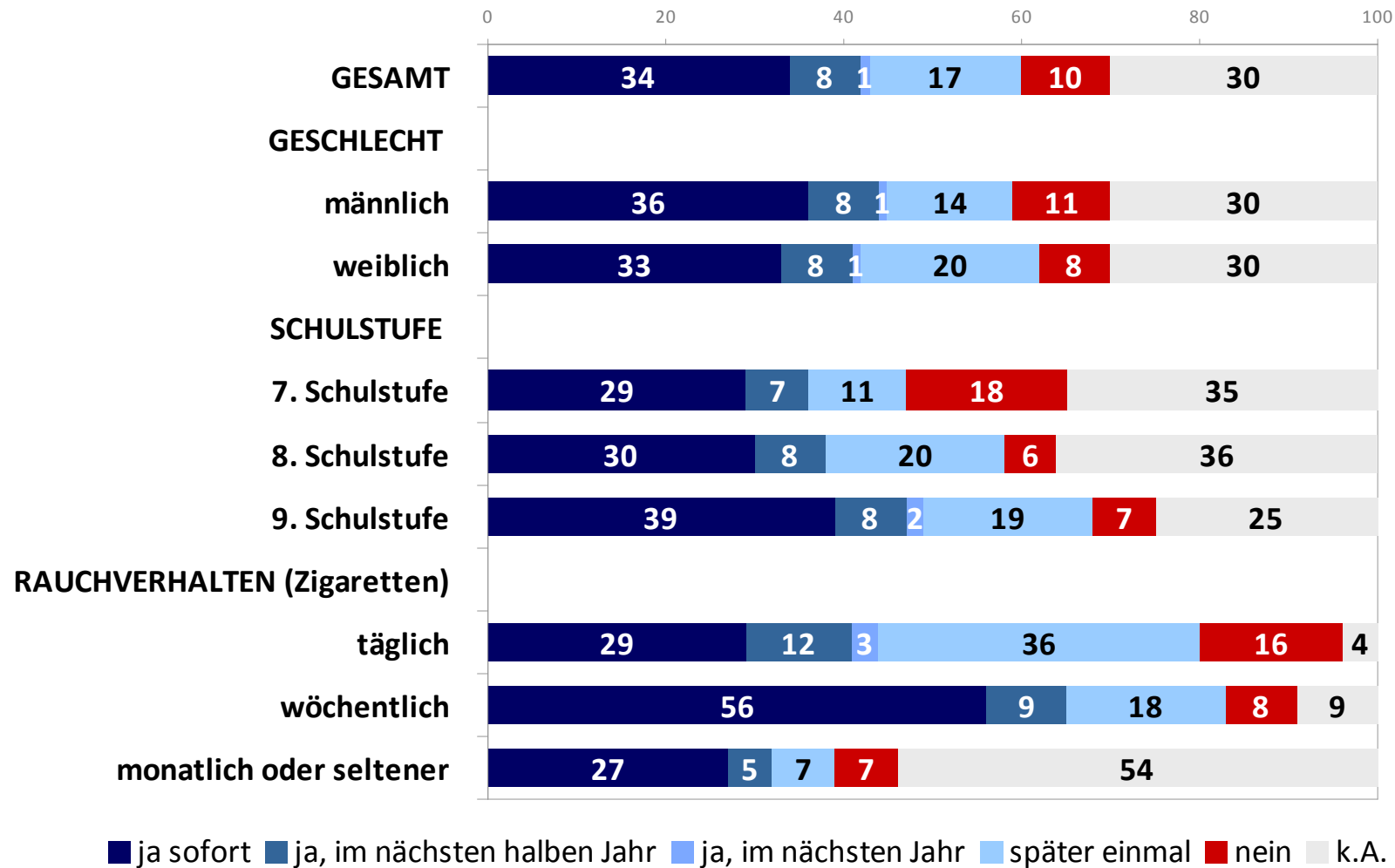
Basis: RaucherInnen: n=165

## 10 Versuche mit dem Rauchen aufzuhören



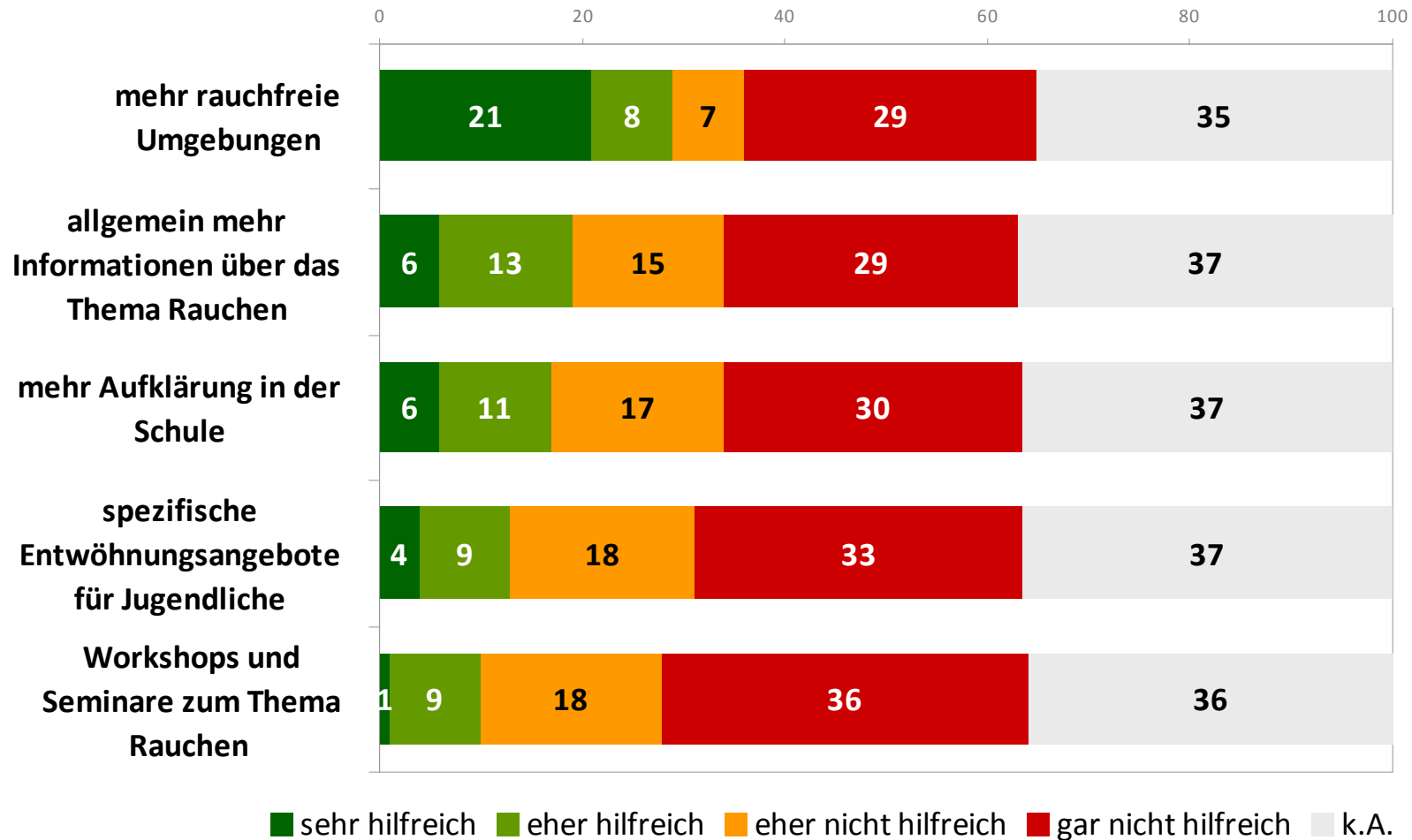
Basis: RaucherInnen: n=165

# 11 Motivation mit dem Rauchen aufzuhören



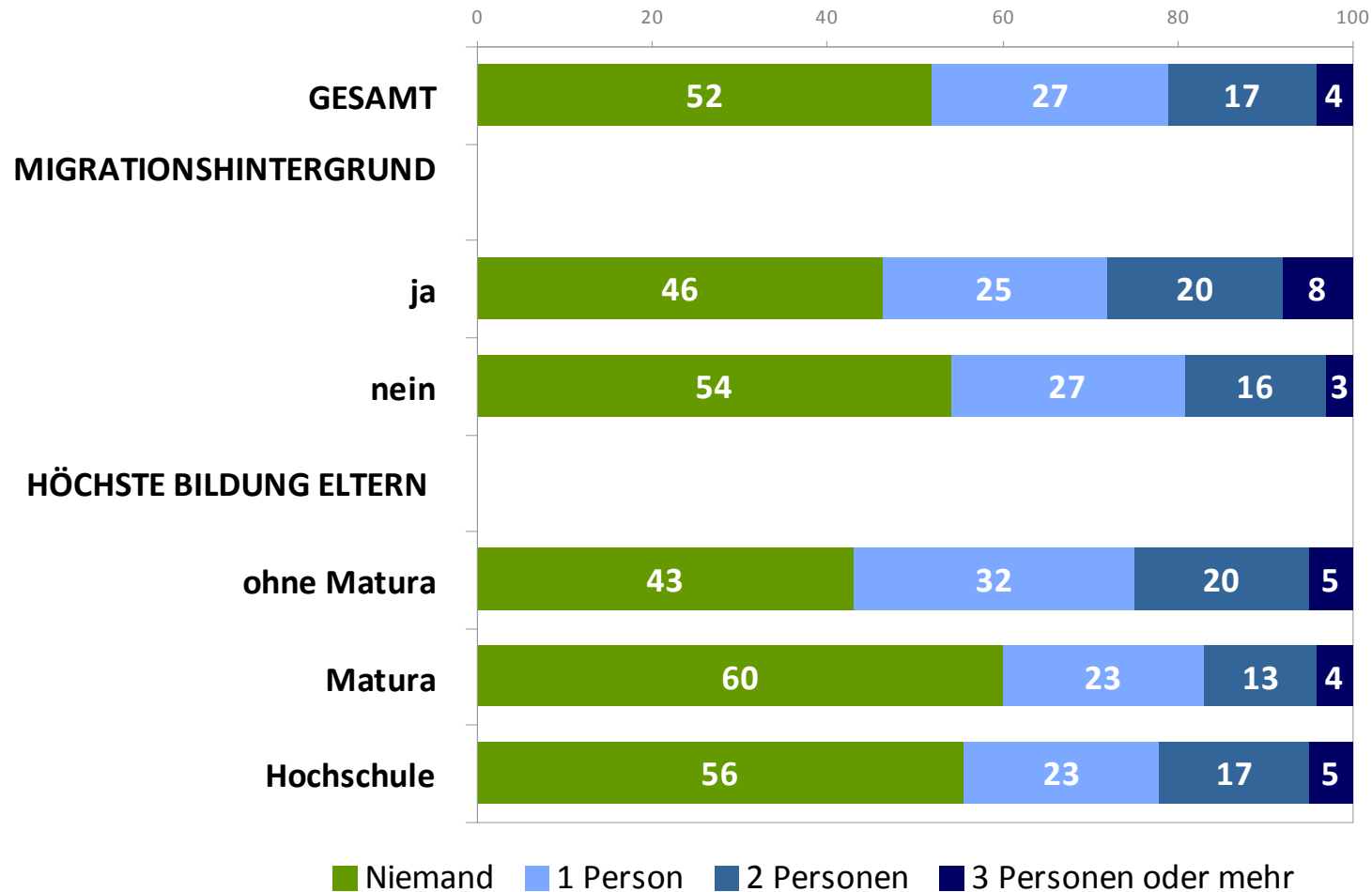
Basis: RaucherInnen: n=165

## 12 Wirksame Maßnahmen für Rauchstopp



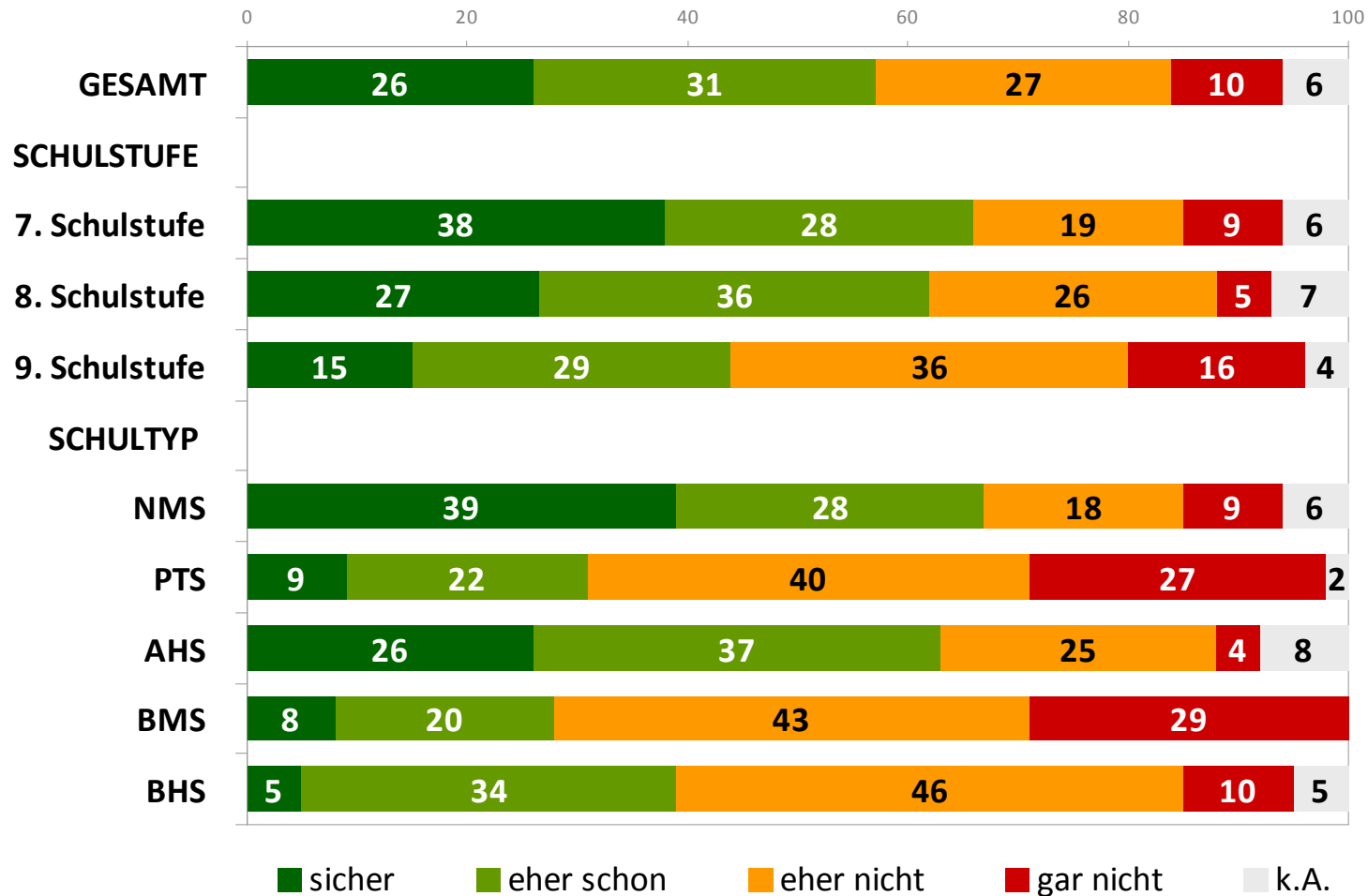
Basis: RaucherInnen: n=165

## 13 Rauchen im Haushalt



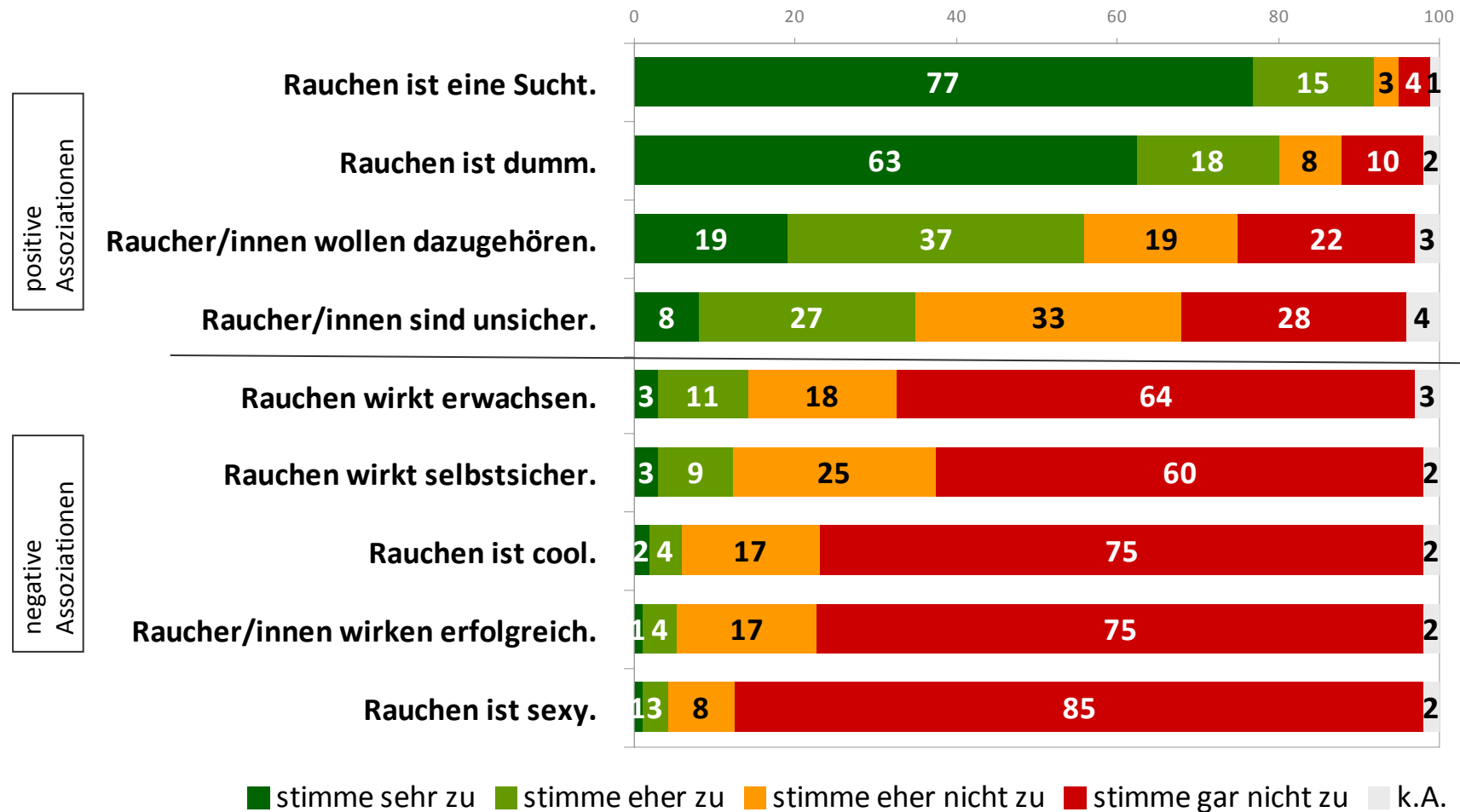
Basis: Gesamt: n=918

## 14 Einhaltung des Rauchverbots am Schulgelände



Basis: generelles Rauchverbot bzw. für SchülerInnen unter 16: n=732

# 15 Einstellungen zum Rauchen



Basis: Gesamt: n=918



## 16 Risikoeinschätzung (1/2)

Im Falle einer Schwangerschaft sollte eine Frau das Rauchen aufgeben.

In der Gegenwart einer schwangeren Frau zu rauchen, kann für das Baby sehr gefährlich sein.  
In Räumen, in denen sich Kinder aufhalten, sollte nicht geraucht werden, auch wenn diese gerade nicht anwesend sind.

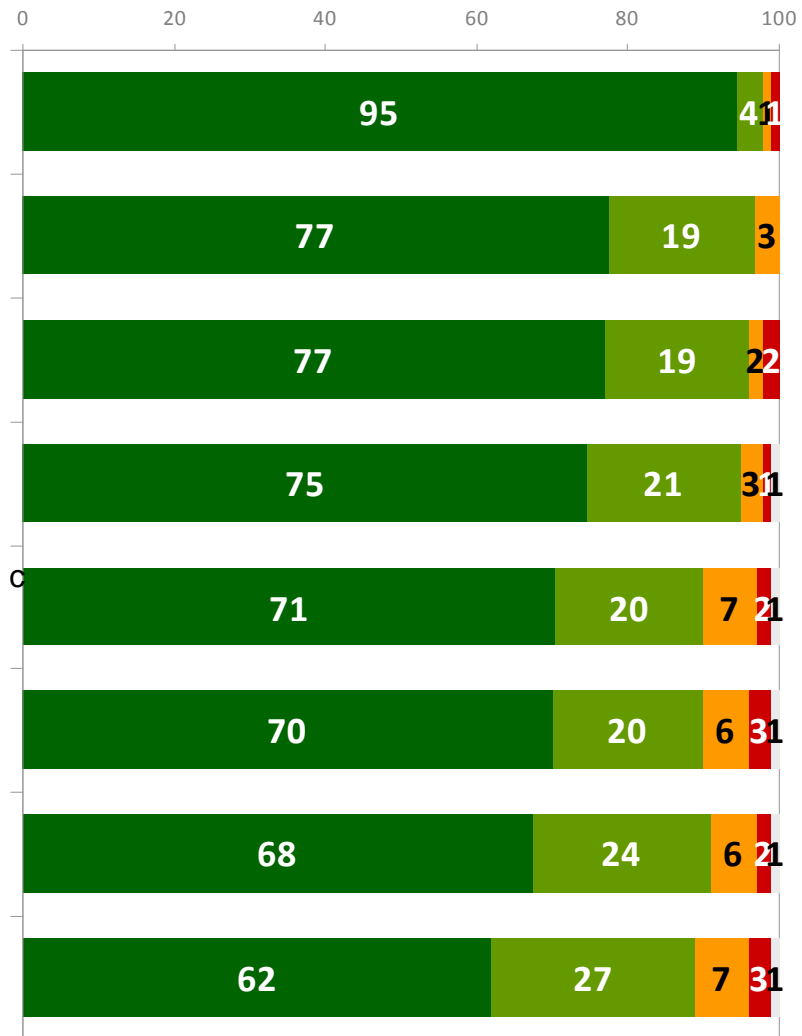
Das Rauchen von mindestens einer Packung pro Tag stellt ein hohes gesundheitliches Risiko dar.

Wenn ich als Älterer vor Jüngeren rauche, bin ich ein schlechtes Vorbild.

Es ist sehr schwer mit dem Rauchen aufzuhören, wenn man einmal begonnen hat.

Eltern sollten in Gegenwart ihrer Kinder überhaupt nicht rauchen.

Es ist egal, wie viel man raucht, es kann immer ernsthafte Folgen für die Gesundheit haben.

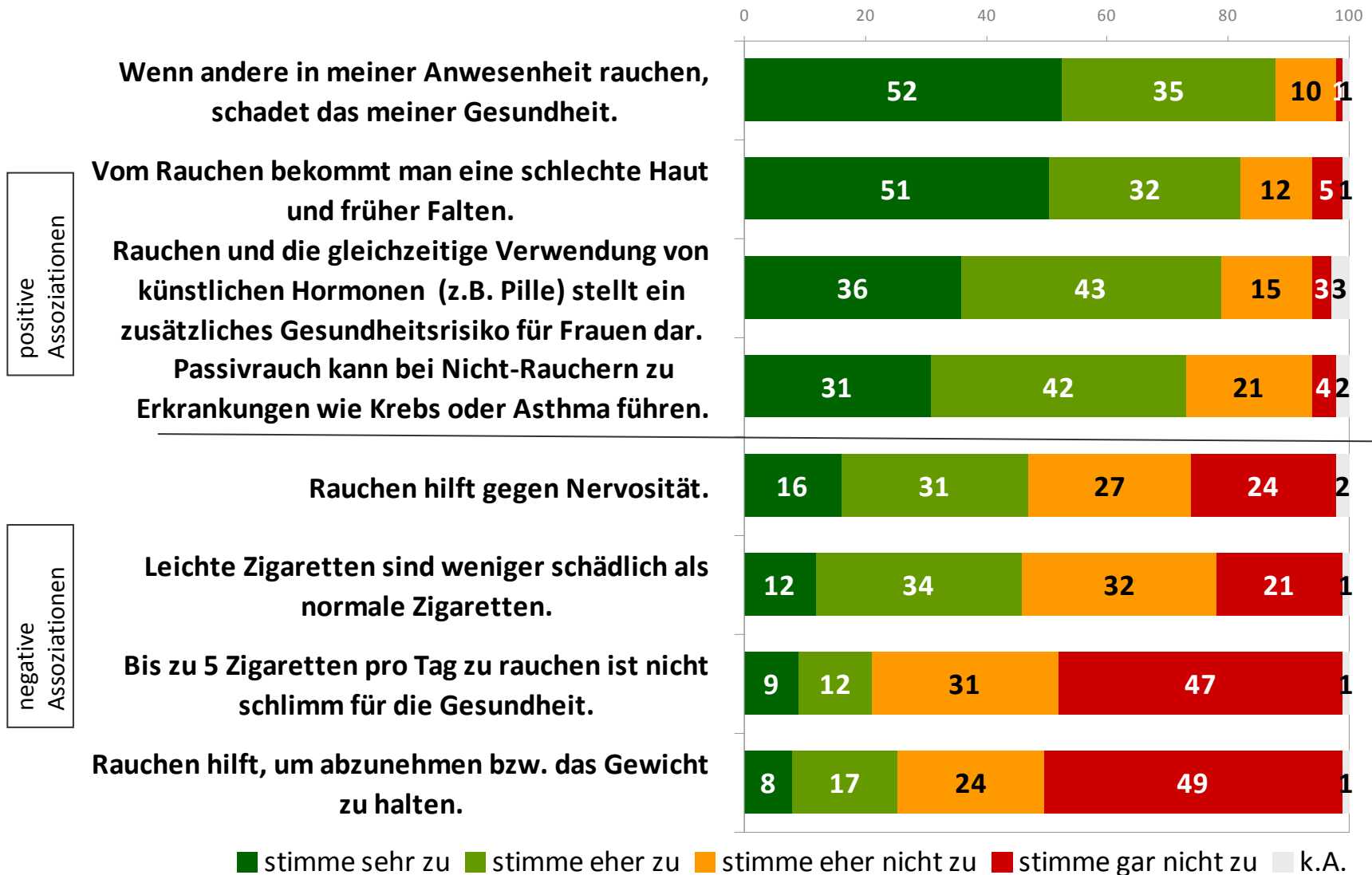


■ stimme sehr zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu ■ k.A.

Basis: Gesamt: n=918

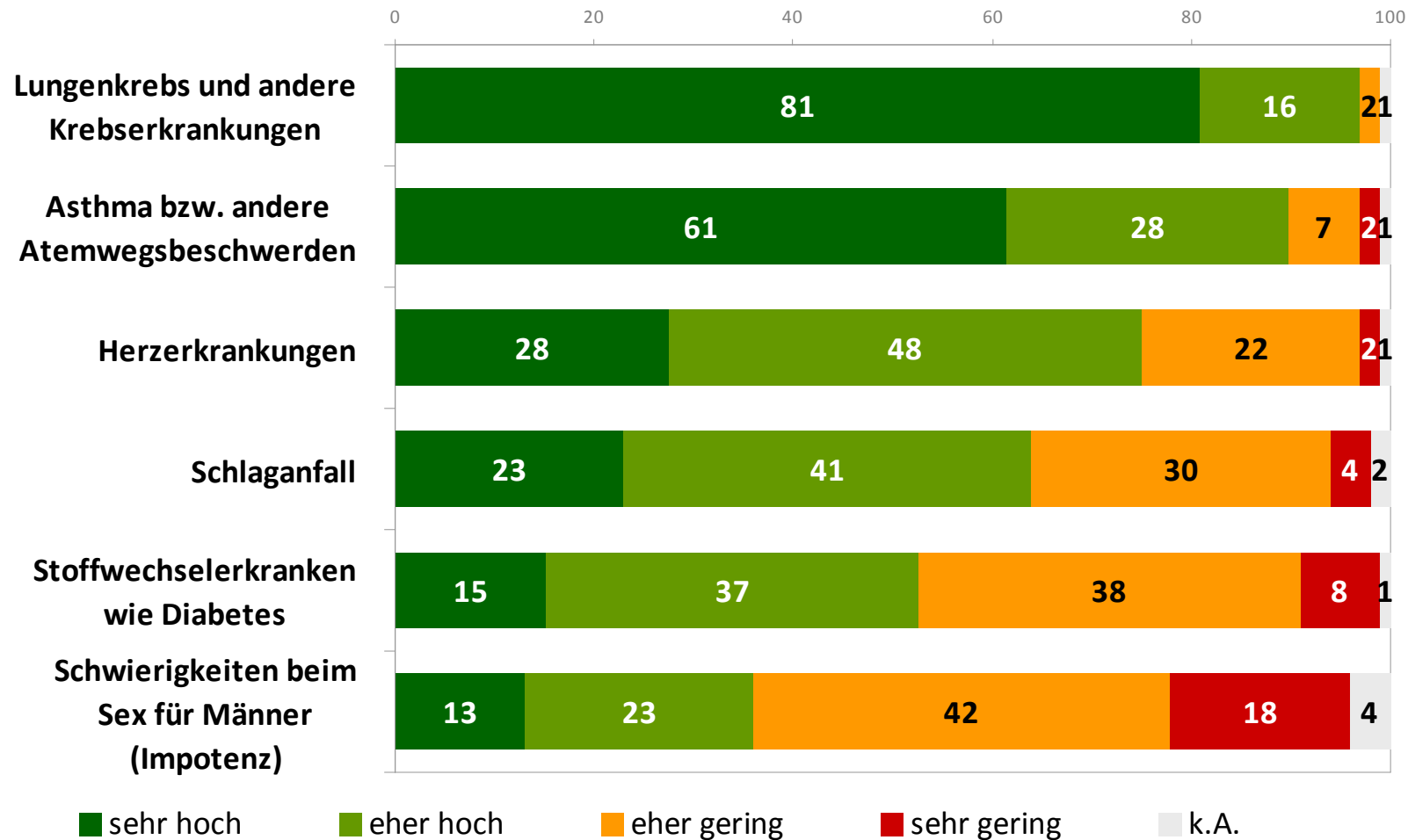


## 17 Risikoeinschätzung (2/2)



Basis: Gesamt: n=918

## 18 Risiko als Krankheitsverursacher



Basis: Gesamt: n=918

Passivraucher tragen mehr Schäden als Raucher.

**Rauchen kann zum Tod führen.**  
Mehr Aufklärung für Jugendliche und Erwachsene über die Folgen von Rauchen.

**Rauchen ist ungesund.**

Rauch beim Essen ist widerlich.  
Rauchen ist nicht mehr so beliebt wie früher.

**Ich bin gegen Rauchen.**  
Es stinkt.

**Überall sollte Verbot herrschen.**

**Jugendliche sollten weniger rauchen.**

Es ist Geldverschwendung.

**Ich werde nie rauchen.**  
Egal was man macht, Jugendliche werden immer einen Weg zum Rauchen finden.

Zigaretten sollten noch teurer gemacht werden.  
Rauchen ist mit Tierversuchen verbunden.

Ich habe Angst um Familie und Verwandte, dass sie an Krebs erkranken. **In der Gegenwart von Kindern sollte nicht geraucht werden.**

Basis: Gesamt: n=918

## 20 Kontaktdaten

---



### **Mag.<sup>a</sup> Christine Schuster**

Projektleiterin

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH  
Teinfaltstraße 8  
1010 Wien

Tel.: 01/54670 – 320  
Mobil: 0664/812 39 31  
E-Mail: christine.schuster@ifes.at



### **Dr. Reinhard Raml**

Geschäftsführer

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH  
Teinfaltstraße 8  
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 321  
Mobil: 0664/814 63 34  
E-Mail: reinhard.raml@ifes.at